

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2014-10-27

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

00144/2014

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, Radfahrer und Rollstuhlfahrer an der Kreuzung Schlossstraße/Graf-Schack-Allee

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, auf welche Weise die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, Radfahrer und Rollstuhlfahrer an der Kreuzung Schloßstraße/Graf-Schack-Allee verbessert werden können.

Begründung

Die Schlossstraße bildet eine wichtige Verkehrsachse zwischen Altstadt, Schloss und angrenzenden Wohngebieten. Gern wird diese Verbindung durch den Radverkehr, durch zu Fuß gehende Touristengruppen und Rollstuhlfahrer genutzt. Zwar ist auf der schlosswärts gesehen linken Seite der Schlossstraße eine Querung der Werderstraße über eine Lichtsignalanlage unmittelbar vor dem Schloss möglich, doch kommt es auf der schlosswärts gesehen rechten Seite der Schlossstraße für Radfahrer, Fußgänger und Rollstuhlfahrer beim Versuch, die Graf-Schack-Allee zu queren, durch das teils starke Aufkommen an motorisiertem Verkehr regelmäßig zu langen Wartezeiten. Dies beeinträchtigt nach unserer Auffassung insbesondere den Erlebniswert des Wegs aus Richtung Altstadt zum Schloss für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unserer Stadt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende